



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften
am 11.12.2018
*öffentlich***

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Marktplatz 2
06108 Halle (Saale)

Zeit: 16:32 Uhr bis 17:59 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Dr. Bodo Meerheim

André Cierpinski
Andreas Hajek
Andreas Scholtyssek
Ute Haupt

Rudenz Schramm
Katharina Hintz
Johannes Krause
Dr. Inés Brock
Tom Wolter

Gernot Nette

Ausschussvorsitzender
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale),
Vertreterin für Frau Hinniger
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES
FORUM
AfD Stadtratsfraktion Halle

Verwaltung:

Dr. Wiegand, Bernd
Geier, Egbert

Thau, Marcel
Kögler, Stephan
Rebenstorf, René
Riedel, Dörthe
Dr. Marquardt, Judith,
Becker, Katharina
Brederlow, Katharina
Simon, Andrea
Falke, Jenny

Oberbürgermeister
Bürgermeister, Beigeordneter GB Finanzen
und Personal
Referent GB I
Vertreter für Frau Wolff
Beigeordneter
Referentin GB II
Beigeordnete Kultur und Sport
Controllerin GB III
Beigeordnete Bildung und Soziales
Controllerin GB IV
Stellv. Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Manuela Hinniger

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)

zu **Einwohnerfragestunde**

zu **Herr Thomas zur Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger**

Herr Thomas fragte, ob es möglich wäre, am Steintor einen Fußgängerüberweg zu erschaffen. Weiterhin merkte er an, dass es an der Kreuzung Waldstraße/Nordstraße keinen Fußgängerüberweg gibt. Auch beklagte er, dass die Fußgängerampel am Wasserturm nur sechs Sekunden Grün anzeigt.

Herr Rebenstorf antwortete, dass über das EFRE-Programm Fahrradwege sowohl in der Nordstraße als auch in der Waldstraße ausgebaut und in diesem Zusammenhang auch die Überwege für Fußgänger verbessert werden.

zu **Herr Fritz zur Gebührensatzung der Stadtbibliothek**

Herr Fritz fragte, ob es nicht möglich wäre, die Mindereinnahmen, die durch die Vorlage des Halle-Passes entstehen, durch allgemeine Haushaltsmittel zusätzlich in den Haushalt der Stadtbibliothek einzuspeisen.

Herr Geier antwortete, dass keine Mittel zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Herr Fritz fragte nach, wie die Stadtverwaltung mit dem von ihm vorgetragenen Vorwurf der Rechtswidrigkeit umgeht.

Herr Geier antwortete, dass in der Verwaltung Vorlagen entsprechend geprüft und Stellungnahmen der Verwaltung abgegeben werden und der Landesrechnungshof darauf reagieren muss. Erfolgt keine Reaktion, wird davon ausgegangen, dass die Stellungnahme in Ordnung war.

Herr Fritz bat um ein konkretes Beispiel, welches einen aktiven Auseinandersetzungsprozess mit dieser Thematik zeigt.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Dr. Meerheim**, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Dr. Meerheim sagte, dass zwei Dringlichkeiten zur Tagesordnung anstehen, über deren Aufnahme in die Tagesordnung entschieden werden muss.

Es handelt sich hierbei um:

Änderungsanträge und Anträge zum Haushalt 2019

vom Änderungsantrag VI/2018/04692 (TOP 2.1.1.1) erfasste Änderungsanträge und Anträge

Herr Dr. Meerheim bat um Abstimmung über die beiden Dringlichkeiten.

Änderungsanträge und Anträge zum Haushalt 2019

Abstimmungsergebnis:

**einstimmig zugestimmt
Mit 2/3 Mehrheit der Stimmen**

vom Änderungsantrag VI/2018/04692 (TOP 2.1.1.1) erfasste Änderungsanträge und Anträge

Abstimmungsergebnis:

**mehrheitlich zugestimmt
Mit 2/3 Mehrheit der Stimmen**

Herr Scholtyssek beantragte eine Vertagung des Tagesordnungspunktes und dem dazugehörigen Änderungsantrag.

5.15. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen in der Stadt Halle (Saale) zur Stärkung der Demokratie in den Quartieren
Vorlage: VI/2018/04618

5.15. Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur
1. Beschlussvorlage Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen in der Stadt Halle (Saale) zur Stärkung der Demokratie in den Quartieren (VI/2018/04618)
Vorlage: VI/2018/04704

Darüber wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Damit wurden die TOP 5.15 und 5.15.1 von der Tagesordnung genommen.

Herr Nette beantragte, den Antrag

6.1. Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM für eine Resolution: Aufnahme von Menschen, die aus Seenot gerettet wurden

Vorlage: VI/2018/04465

vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Frau Dr. Brock merkte weiterhin an, dass folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung zu nehmen sind:

- 6.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumfällungen im Jahr 2013 im Bereich der Halle-Saale-Schleife
Vorlage: VI/2018/03885
- 6.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Anpassungsmaßnahmen an geänderte Klimabedingungen
Vorlage: VI/2018/04378

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung der geänderten Tagesordnung bat.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

Änderungsanträge und Anträge zum Haushalt 2019

vom Änderungsantrag VI/2018/04692 (TOP 2.1.1.1) erfasste Änderungsanträge und Anträge

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften und Bestätigungen der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 16.10.2018
- 3.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.11.2018
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: VI/2018/04349
- 5.2. Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: VI/2018/04335
- 5.3. Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2018/04429

- 5.4. Wirtschaftsplan 2019 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2018/04178
- 5.5. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das
Haushaltsjahr 2018 im Fachbereich Planen
Vorlage: VI/2018/04534
- 5.6. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und
überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2018 im FB
Bauen, Bereich Bauordnung
Vorlage: VI/2018/04591
- 5.7. Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt
für das Haushaltsjahr 2018 im Fachbereich Planen
Vorlage: VI/2018/04600
- 5.8. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das
Haushaltsjahr 2018 im Fachbereich Bauen
Vorlage: VI/2018/04605
- 5.9. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und
überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2018 in den
sonstigen Finanzvorgängen
Vorlage: VI/2018/04558
- 5.10. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das
Haushaltsjahr 2018 im Fachbereich Sicherheit
Vorlage: VI/2018/04593
- 5.11. Verwendung der Mittel gemäß § 8 und §9 des Gesetzes über den öffentlichen
Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPVNG LSA) für das Jahr 2019 und die
Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen
Vorlage: VI/2018/04527
- 5.12. Änderung der Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Stadt Halle (Saale) vom
27.09.2017 und Änderung der Gebührensatzung des Stadtmuseums Halle (Saale) mit
den Standorten Oberburg Giebichenstein, Hausmannstürme und Roter Turm vom
26.02.2014 in Bezug auf die kostenfreie Nutzung der Einrichtungen von
Inhaberinnen/Inhabern des Halle-Passes A
Vorlage: VI/2018/04427
- 5.13. Änderung des Baubeschlusses VI/2016/02047 Ruderhaus am Ruderkanal -
Hochwasserfolgemaßnahme Nr. 286
Vorlage: VI/2018/04439
- Schülerbeförderungsvertrag
- 5.14. Vorlage: VI/2018/04416
- 5.15. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen in der Stadt Halle
(Saale) zur Stärkung der Demokratie in den Quartieren
Vorlage: VI/2018/04618 **vertagt**
- 5.15. Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur
1. Beschlussvorlage Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen in

der Stadt Halle (Saale) zur Stärkung der Demokratie in den Quartieren (VI/2018/04618)
Vorlage: VI/2018/04704 **vertagt**

- 5.16. Vertrag über die Durchführung des Winterdienstes auf Radwegen zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH
Vorlage: VI/2018/04619
- 5.17. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017
Vorlage: VI/2018/04385
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN, DIE LINKE und SPD,
1. MitBÜRGER für Halle / NEUES FORUM und CDU/FDP zur Beschlussvorlage
"Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385)
Vorlage: VI/2018/04692
- 5.17. Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung
2. für das Haushaltsjahr 2019, Vorlage VI/2019/04385 - Geschäftsbereich III
Vorlage: VI/2018/04561
- 5.17. Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Haushaltssatzung,
3. Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 -
VI/2018/04385, hier Produkt 1.54101 Gemeindestraßen
Vorlage: VI/2018/04623
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM und CDU/FDP
4. zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019
sowie den Beteiligungsbericht 2017, hier: Ortsfeuerwehr Halle-Lettin
Vorlage: VI/2018/04508
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur
5. Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie
den Beteiligungsbericht 2017, hier: Bürgerprojekte (Stellenplan)
Vorlage: VI/2018/04577
- 5.17. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der
6. Ziegelwiese
Vorlage: VI/2018/04280
- 5.17. Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Umgestaltung des
7. Bürgerhaushaltes
Vorlage: VI/2018/04298
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur
8. Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie
den Beteiligungsbericht 2017, hier: Spielplatz Seeben (investiv)
Vorlage: VI/2018/04701
- 5.17. Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das
9. Haushaltsjahr 2019, BV VI/2018/04385 - Geschäftsbereich III
Vorlage: VI/2018/04584
- 5.17. Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Haushaltssatzung,
10. Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 -

- VI/2018/04385, Produkt 1.55101 – Grünflächen und Parkanlagen
Vorlage: VI/2018/04624
- 5.17. Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Haushaltssatzung,
11. Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 -
VI/2018/04385, hier Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen
Vorlage: VI/2018/04625
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) und der Fraktion
12. MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM zur Vorlage Haushaltssatzung und
Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 (
Vorlagen-Nummer VI/ 2018/ 04385)
Vorlage: VI/2018/04579
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) und der SPD-
13. Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer
VI/2018/04385)
Vorlage: VI/2018/04581
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für
14. das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 VI/ 2018/04385
Vorlage: VI/2018/04552
- 5.17. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage Haushaltssatzung
15. und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017
(Vorlagen-Nummer VI/2018/04385)
Vorlage: VI/2018/04569
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage
16. "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385); hier: Budget Bildung für nachhaltige
Entwicklung
Vorlage: VI/2018/04640
- 5.17. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung
17. für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer:
VI/2018/04385) – hier: Stadtbibliothek
Vorlage: VI/2018/04563
- 5.17. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung
18. für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer:
VI/2018/04385) – hier: Sprachförderung Kastanienallee
Vorlage: VI/2018/04627
- 5.17. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung
19. für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer:
VI/2018/04385) – hier: Sportförderung
Vorlage: VI/2018/04629
- 5.17. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung
20. für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer:
VI/2018/04385) – hier: Investive Sportförderung
Vorlage: VI/2018/04628

- 5.17. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage
21. "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017"; (VI/2018/04385); hier: Hebammen Wochenbettbetreuung
Vorlage: VI/2018/04635
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage
22. "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385); hier: Schulsozialarbeit Schulen
Kastanienallee
Vorlage: VI/2018/04634
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage
23. "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385); hier: Städtisches Tierheim
Vorlage: VI/2018/04645
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage
24. "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385); hier: Präventionsrat Sachkostenbudget
Vorlage: VI/2018/04646
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage
25. "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385); hier: Budget Förderrichtlinie Umwelt- und
Naturschutzprojekte
Vorlage: VI/2018/04638
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage
26. "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385); hier: Baumpflanzungen
Vorlage: VI/2018/04641
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage
27. "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385); hier: Toilettenanlage Würfelwiese
Vorlage: VI/2018/04639
- 5.17. Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur
28. Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie
den Beteiligungsbericht 2017, hier: Gleichstellungsprojekte
Vorlage: VI/2018/04543
- 5.17. Antrag der SPD-Fraktion zum Einsatz einer BibliothekspädagogIn
29. Vorlage: VI/2018/04147
- 5.17. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufstellung einer Toilettenanlage auf
30. der Würfelwiese
Vorlage: VI/2018/04165
- 5.17. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Hebammenversorgung im
31. Wochenbett
Vorlage: VI/2018/04163
- 5.17. Antrag des Kulturausschusses zur Umsetzung des Konzeptes für eine Dekade kultureller
32. Themenjahre in Halle (Saale) 2020-2030

Vorlage: VI/2018/04365

- 5.18. Zuwendungsvertrag über die Förderung der Theater, Oper und Orchester GmbH für die Jahre 2019 bis 2023
Vorlage: VI/2018/04703
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1. Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM für eine Resolution: Aufnahme von Menschen, die aus Seenot gerettet wurden
Vorlage: VI/2018/04465
 - 6.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumfällungen im Jahr 2013 im Bereich der Halle-Saale-Schleife
Vorlage: VI/2018/03885 **vertagt**
 - 6.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Anpassungsmaßnahmen an geänderte Klimabedingungen
Vorlage: VI/2018/04378 **vertagt**
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
 - 8.1. Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale), Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 (VI/2018/04385)
Vorlage: VI/2018/04709
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
 - 9.1. Herr Dr. Meerheim zur Erstellung einer Vorlage
10. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften und Bestätigungen der Niederschrift

zu 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 16.10.2018

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 3.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.11.2018

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es gab keine Beschlüsse aus nicht öffentlichen Sitzungen.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu Behandlung TOP 5.17 - 5.17.32

Herr Dr. Meerheim verkündete, dass die Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE zurückgezogen werden, da sie in dem gemeinsamen Antrag aller Fraktionen integriert wurden.

Frau Dr. Brock sagte, dass die Anträge der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen auch zurückgezogen werden.

Die SPD-Fraktion und die CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) schlossen sich an.

Herr Wolter sagte, dass die Fraktion MitBÜRGER, bis auf den Antrag zur Umgestaltung des Bürgerhaushaltes, ebenfalls alle Anträge zurückzieht.

Damit wurden folgende Änderungsanträge zurückgezogen:

**zu 5.17.2 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019, Vorlage VI/2019/04385 - Geschäftsbereich III
Vorlage: VI/2018/04561**

- zu 5.17.3 **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 - VI/2018/04385, hier Produkt 1.54101 Gemeindestraßen
Vorlage: VI/2018/04623**
- zu 5.17.4 **Änderungsantrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM und CDU/FDP zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017, hier: Ortsfeuerwehr Halle-Lettin
Vorlage: VI/2018/04508**
- zu 5.17.5 **Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017, hier: Bürgerprojekte (Stellenplan)
Vorlage: VI/2018/04577**
- zu 5.17.6 **Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Ziegelwiese
Vorlage: VI/2018/04280**
- zu 5.17.8 **Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017, hier: Spielplatz Seeben (investiv)
Vorlage: VI/2018/04701**
- zu 5.17.9 **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Haushaltsstzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019, BV VI/2018/04385 - Geschäftsbereich III
Vorlage: VI/2018/04584**
- zu 5.17.10 **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 - VI/2018/04385, Produkt 1.55101 – Grünflächen und Parkanlagen
Vorlage: VI/2018/04624**
- zu 5.17.11 **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 - VI/2018/04385, hier Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen
Vorlage: VI/2018/04625**
- zu 5.17.12 **Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) und der Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushalsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer VI/ 2018/ 04385)
Vorlage: VI/2018/04579**
- zu 5.17.13 **Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE.im Stadtrat Halle (Saale) und der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den**

**Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer VI/2018/04385)
Vorlage: VI/2018/04581**

- zu
5.17.14** **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Haushaltssatzung,
Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017 VI/ 2018/04385
Vorlage: VI/2018/04552**
- zu
5.17.15** **Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage
Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie
den Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer VI/2018/04385)
Vorlage: VI/2018/04569**
- zu
5.17.16** **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385);
hier: Budget Bildung für nachhaltige Entwicklung
Vorlage: VI/2018/04640**
- zu
5.17.17** **Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Haushaltssatzung und
Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer: VI/2018/04385) – hier:
Stadtbibliothek
Vorlage: VI/2018/04563**
- zu
5.17.18** **Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Haushaltssatzung und
Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer: VI/2018/04385) – hier:
Sprachförderung Kastanienallee
Vorlage: VI/2018/04627**
- zu
5.17.19** **Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Haushaltssatzung und
Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer: VI/2018/04385) – hier:
Sportförderung
Vorlage: VI/2018/04629**
- zu
5.17.20** **Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Haushaltssatzung und
Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den
Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer: VI/2018/04385) – hier:
Investive Sportförderung
Vorlage: VI/2018/04628**
- zu
5.17.21** **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017"; (VI/2018/04385);
hier: Hebammen Wochenbettbetreuung
Vorlage: VI/2018/04635**
- zu
5.17.22** **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385);
hier: Schulsozialarbeit Schulen Kastanienallee
Vorlage: VI/2018/04634**

- zu 5.17.23 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385); hier: Städtisches Tierheim
Vorlage: VI/2018/04645
- zu 5.17.24 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385); hier: Präventionsrat Sachkostenbudget
Vorlage: VI/2018/04646
- zu 5.17.25 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385); hier: Budget Förderrichtlinie Umwelt- und Naturschutzprojekte
Vorlage: VI/2018/04638
- zu 5.17.26 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385); hier: Baumpflanzungen
Vorlage: VI/2018/04641
- zu 5.17.27 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385); hier: Toilettenanlage Würfelwiese
Vorlage: VI/2018/04639
- zu 5.17.28 Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017, hier: Gleichstellungsprojekte
Vorlage: VI/2018/04543
- zu 5.17.29 Antrag der SPD-Fraktion zum Einsatz einer Bibliothekspädagogin
Vorlage: VI/2018/04147
- zu 5.17.30 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufstellung einer Toilettenanlage auf der Würfelwiese
Vorlage: VI/2018/04165
- zu 5.17.31 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Hebammenversorgung im Wochenbett
Vorlage: VI/2018/04163
- zu 5.17.32 Antrag des Kulturausschusses zur Umsetzung des Konzeptes für eine Dekade kultureller Themenjahre in Halle (Saale) 2020-2030
Vorlage: VI/2018/04365
- zu 8.1 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale), Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das

Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 (VI/2018/04385)
Vorlage: VI/2018/04709

Herr Dr. Wiegand sagte, dass die Stadtverwaltung eine Informationsvorlage erstellt hat, weil erst geprüft werden muss, ob die angegebenen Deckungen umsetzbar sind

Herr Geier erläuterte die Informationsvorlage.

Herr Dr. Wiegand schlug vor, dass gemeinsam versucht wird, einen Ausgleich herbeizuführen, da die von den Fraktionen genannten Deckungssummen nicht realistisch sind und einen klaren Verstoß gegen das Haushaltsrecht darstellen.

Frau Dr. Brock sagte, dass ihres Erachtens nach richtig gerechnet wurde und es möglicherweise der Einschätzung des Landesverwaltungsamtes bedarf, ob es genehmigungspflichtig ist.

Herr Dr. Wiegand bat darum, die Informationen, die gegeben wurden, nochmals in Ruhe anzusehen.

Herr Wolter fragte, warum auf einen Antrag Bezug genommen wird, der in dieser Form gar nicht mehr existiert. Weiterhin sagte er, dass es in dem geänderten Antrag auch nicht mehr um 8 Mio. Euro, sondern nur noch um 6,7 Mio. Euro geht.

Er fragte ebenfalls, wieso in Bezug auf die TOH beschrieben wurde, dass sie eine Minderausgabe geltend machen können, jedoch keine Mehreinnahme. Er sagte, dass aufgrund der aktuellen Entwicklung eine geringere Aufwendung in dieser Position geltend gemacht werden kann. Er fragte, ob das auch für die neue Fassung gilt und wenn ja, aus welchen Gründen.

Herr Dr. Wiegand antwortete, dass die neuen Vorschläge noch angesehen und geprüft werden müssen und dass zum Stadtrat dazu Position bezogen werden kann.

Herr Nette fragte, auf welche Version man sich momentan bezieht.

Herr Dr. Meerheim antwortete, dass es sich um die zuletzt erstellte Fassung geht, sich die Stadtverwaltung aber auf die alte Version bezieht.

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Weiterhin gab es keine weiteren Wortmeldungen zu den Tagesordnungspunkten 5.17, 15.17.1 und 15.17.7, sodass **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung bat.

**zu 5.17.7 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur
Umgestaltung des Bürgerhaushaltes
Vorlage: VI/2018/04298**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürgerbeteiligungs-Plattform „Rechne mit Halle“ zu einer Plattform für Bürgerprojekte weiterzuentwickeln. Eine herausragende Nutzerfreundlichkeit sowie die Erarbeitung einer effektiven Kommunikationsstrategie sollen neben der technischen Umsetzung zentrale Aspekte darstellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2019 50.000 Euro für Bürgerprojekte zur Verfügung zu stellen, um die Bürgerschaft bei der Verwirklichung von Projektideen zu unterstützen.
3. Ab 2020 werden jährlich 0,50 Euro pro Einwohner/in (Stichtag 01.01.) für Bürgerprojekte zur Verfügung gestellt.
4. Die Stadt Halle (Saale) stellt zum 01.02.2019 neu 1,0 VZS „SB Bürgerprojekte“ in der Entgeltgruppe E10 in den Stellenplan ein. Eine Umwidmung der 1,0 VZS „SB Bürgerhaushalt und -beteiligungen“ zu einer 1,0 VZS „SB Bürgerprojekte und -beteiligungen“ wird vollzogen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Satzung zu Bürgerprojekten zu erarbeiten. Erste Erfahrungen aus dem Modellprojekt „Quartiersfonds Freimfelde“ sollen in die Erarbeitung der Satzung einfließen. Die Satzung wird dem Stadtrat im Januar 2019 zur Beschlussfassung vorgelegt.
6. Bestandteil der Satzung im Hinblick auf die Auswahl der Projekte soll ein dreistufiges Verfahren sein:
 - a. Digitale und analoge Abstimmung der Projektvorschläge (auf der Online-Plattform und in einem Bürgerbüro o. ä.)
 - b. Diskussion und Bewertung der Projektideen im Rahmen einer Bürgerwerkstatt
 - c. Stadtrat
7. Die Umsetzung der ausgewählten Bürgerprojekte erfolgt unter Voraussetzung eines genehmigten Haushaltes.

**zu 5.17.1 Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN, DIE LINKE und
SPD, MitBÜRGER für Halle / NEUES FORUM und CDU/FDP zur
Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385)
Vorlage: VI/2018/04692**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

1. Das Budget für Transferaufwendungen im Produkt 1.33101. Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege wird um 50.000 Euro erhöht.

2. Im Produkt 1.31220 Eingliederungsleistungen §16a sind 899.700 Euro für „Ordentliche Aufwendungen“ eingestellt. Davon sind 558.000 Euro für Beratungsstellen vorgesehen. Diese Summe wird um 33.100 Euro erhöht.
3. Im Produkt 1.311151 Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten stehen 514.000 Euro zur Verfügung (siehe Transferleistungen und Einnahmen unter Pflichtleistungen freier Träger). Dieses Budget wird um 36.500 Euro erhöht.
4. Das Budget der Leistung Halle-Pass 1.35108.01 Halle –Pass im Produkt 1.35108 „Sonstige soziale Angelegenheiten“ wird um 350.000 Euro erhöht.
5. Die Aufwendungen im Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen werden um 35.900 Euro erhöht.
6. Der Ansatz für die Leistung 1.24301.01 Schulumweltzentrum Franzigmark im Produkt 1.24301 Sonstige schulische Aufgaben wird um 9.606 Euro auf 50 000 Euro erhöht.
7. Es wird eine neue Leistung „Salinetechnikum und Schülerforschungszentrum Halle“ 1.24301.09 unter dem Produkt 1.24301 sonstige schulische Aufgaben aufgenommen. Insgesamt werden dafür 50 000 Euro eingestellt.
8. Im Produkt 1.11103 Gleichstellung von Frau und Mann, werden die Transferaufwendungen um 5.000 EUR auf insgesamt 72.700 EUR erhöht.
9. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen des Produktes 1.27201 Stadtbibliothek werden um 15.000 Euro erhöht.
10. Im Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur wird unter Transferaufwendungen der Ansatz für die Galerie Talstraße von 25.000 Euro auf 83.000 Euro erhöht. Dieser Betrag wird in die Mittelfristplanung aufgenommen. Der BBK Sachsen-Anhalt e. V. erhält 5.000€ aus dem Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur. Dieser Betrag wird in die Mittelfristplanung aufgenommen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkt 1.26202 – Stadtsingechor-, Zeile 12 werden um 40.000€ erhöht. Die Deckung erfolgt aus demselben Produkt, Zeile 10 Personalaufwendungen.
11. Im Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur wird der Ansatz für Transferaufwendungen um 73.500 Euro erhöht.
12. Es wird neu 1,0 VZS „SB Bürgerprojekte“ in der Entgeltgruppe E10 in den Stellenplan eingestellt. Dafür werden im Produkt 1.11115 „DLZ Bürgerengagement“ die Personalaufwendungen 2019 um 48.750 Euro, 2020 um 66.300 Euro, 2021 um 67.630 Euro und 2022 um 68.990 Euro erhöht.
13. Für die Schaffung einer zweiten Stelle Fachkraft Suchtprävention in Vollzeit werden die Transferaufwendungen im Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen um 37.100 Euro erhöht. Die Ausreichung der Mittel erfolgt nur, wenn die beantragte Landeszuweisung in voller Höhe (25.000 Euro) bewilligt wird.
14. Im Produkt 1.54101 Gemeindestraßen wird unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Haushaltsansatz um 1.500.000 Euro in 2019, um 848.000 Euro in 2020, um 1.500.000 Euro in 2021 und 2022 erhöht. Dieser erhöhte

Mittelansatz soll je zur Hälfte für Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten von Straßen einerseits sowie Fuß- und Radwege andererseits genutzt werden.

15. Im Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen wird der Haushaltsansatz unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das Jahr 2019 um 47.436 Euro erhöht.
16. Im Produkt 1.55101 – Grünflächen und Parkanlagen - wird der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das Jahr 2019 um 50.000 Euro erhöht.
Die Mittel sollen für die Vergabe von Leistungen der regelmäßigen Baumschau verwendet werden.
17. Im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen wird der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 30.000 Euro erhöht.
Die Mittel werden für die Aufstellung und Bewirtschaftung einer öffentlichen Toilette auf der Würfelwiese bereitgestellt.
18. Der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen wird um 130.000 Euro erhöht.
Diese Mittel werden für Neupflanzungen von 100 Bäumen im Stadtgebiet im Jahr 2019 bereitgestellt.
19. Die Aufwendungen im Produkt 1.12213 Tierheim (Transferleistung) werden für die Schaffung einer zusätzlichen Stelle Tierpfleger*in um 40.000 Euro erhöht.
20. Im Fachbereich „Büro des Oberbürgermeisters“ wird ein neues Produkt „Präventionsrat“ aufgenommen. Darin werden Aufwendungen in Höhe von 5.000 Euro für Sachkosten eingestellt.
21. Im Produkt 1.11117 „DLZ Migration und Integration“ wird der Ansatz Transferaufwendungen um 100.000 Euro erhöht.

Aus dem Produkt werden der Gemeinschaftsschule Kastanienallee 33.000 Euro sowie der Grundschule Kastanienallee 130.000 Euro zur Verfügung gestellt, sodass für die Grundschule ein Kontingent von 90 SprachlehrerInnenstunden auf Honorarbasis pro Woche sowie für die Gemeinschaftsschule 23 SprachlehrerInnenstunden pro Woche im Jahr 2019 bereitgestellt werden kann.
22. Als Budget für die Unterstützung von entwicklungspolitischer Informations- und Bildungsarbeit in Halle im Jahr 2019 wird der Ansatz für Transferaufwendungen im Produkt 1.11117 Bereich Migration und Integration um 5.000 Euro erhöht.
23. Der Ansatz der Sportförderung im Produkt 1.42101 unter Transferaufwendungen wird um 300.000 Euro erhöht.
24. Als Budget für die geplante Förderung von Umwelt- und Naturschutzprojekten im Jahr 2019 wird der Ansatz für Transferaufwendungen im Produkt 1.56101 Umweltschutz um 15.000 Euro erhöht.
25. Im GB IV werden zusätzliche Mittel für ein neues Produkt Zuschuss Wochenbettbetreuung im FB Gesundheit in Höhe von 50.000 Euro eingestellt.
Aus diesen Mitteln erhält jede außerklinisch tätige Hebamme pro abgeschlossene Wochenbettbetreuung in Halle (Saale) einen Zuschuss in Höhe von 40 Euro.

26. Im Produkt 1.11115 „DLZ Bürgerengagement“ werden unter sonstige ordentliche Aufwendungen 50.000 Euro zusätzlich für Bürgerprojekte zur Verfügung gestellt, um die Bürgerschaft bei der Verwirklichung von Projektideen zu unterstützen. Ab 2020 werden jährlich 0,50 Euro pro Einwohner/in (Stichtag 01.01.) für Bürgerprojekte zur Verfügung gestellt.
27. Es wird neu 1 VZS Bibliothekspädagoge/in in der Entgeltgruppe 9 b im Stellenplan ab 2019 eingerichtet. Dafür werden im Produkt 1.27201 Stadtbibliothek zusätzliche Mittel unter Personalaufwendungen in Höhe von 43.500 für 2019, 59.160 Euro für 2020, 60.350 Euro für 2021 und 61.560 Euro eingestellt.
28. Im GB III wird eine neue Haushaltsstelle mit dem Produkt „Dekade kultureller Themenjahre“ eingerichtet. Dem Museumsnetzwerk als Träger der Dekade werden dafür in 2019 35.000 Euro, in 2020 70.000 Euro und ab 2021 140.000 Euro zur Verfügung gestellt.
Das Projekt wird jährlich evaluiert und dem Kulturausschuss Bericht erstattet.
29. Es werden neu 15 VZS Schulsozialarbeiter*innen in der Entgeltgruppe E 10 im Stellenplan eingerichtet. Dafür werden im Produkt 1.36301 „Jugendarbeit, erzieh. Kinder- und Jugendschutz“ unter Personalaufwendungen zusätzliche Mittel in 2019 in Höhe von 675.000 Euro, 2020 in Höhe von 918.000 Euro, in 2021 in Höhe von 936.360 Euro und in 2022 in Höhe von 955.087 Euro eingestellt. Die 15 Stellen sollen wie folgt zugeordnet werden: Jeweils 1 VZS an GS Am Heiderand, GS Am Kirchteich, GS Am Zollrain, GS A.H.Francke, GS Glaucha, GS Friesen, GS Lilienschule, GS R. Luxemburg, GS Südstadt, GS W. Borchert, Sekundarschule Am Fliederweg, Sek./Gemeinschaftsschule .H. Heine
Jeweils 1,5 VZS an GS Kastanienallee und Gemeinschaftsschule Kastanienallee
30. Im FB Bildung, 19_4-510_1 Schulen wird der Ansatz unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 150.000 Euro erhöht. Diese Mittel sind auf allen Schulen (außer BbSn und Förderschulen) zu verteilen. Der Schlüssel sind die Schülerkostensätze, welche wie folgt festgelegt werden: 33 Euro /Schüler und 47,50 Euro Schüler-Migrant/in
31. Für das Projekt „biko – Beratung, Information und Kostenübernahme von Verhütungsmitteln“ des LV Pro Familia werden ab dem 1.Juli bis zum 31.12.2019 Mittel in Höhe von 70.000 Euro (PK + SK) bis zu einer Anschlussfinanzierung durch Bund/Land zur Verfügung gestellt.
32. Im Produkt 1.11171 Liegenschaften werden die ordentlichen Aufwendungen für das Jahr 2019 um 50.000 Euro und im Jahr 2020 um 180.000 Euro erhöht. Die Mittel stehen zur Sanierung des Objektes Hardenbergstraße 23 am Wasserturm Nord zur Verfügung, um dem Verein Würfelpech e.V. und anderen potentiellen Nutzern die vollumfängliche Nutzung zu ermöglichen.
33. Im Produkt 1.11109 Elektr. Kommunikation u. E-Government wird der Ansatz bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 82.500 Euro erhöht.
Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verausgabt:
Entwicklung eines datenbankgestützten Content-Management-Systems zur Online-Fördermittelbeantragung und -bearbeitung - 40.000 Euro in 2019
Erweiterung des Ratsinformationssystems SessionNet um eine OParl-Schnittstelle 2.500 Euro in 2019 (500 Euro ab 2020 für die Betreuung des Systems)
Weiterentwicklung des Open-Data-Portals mit dem Ziel der Herstellung von Schnittstellen zu anderen Portalen wie z.B. dem entsprechenden Landesportal sowie dem Bundesportal govdata.de - 40.000 Euro in 2019

34. Im Produkt 1.55301 Friedhofs- und Bestattungswesen wird die Leistung „Ehrengräber“ um 12.000 Euro erhöht.
35. Im Produkt 1.36201.02 Jugendarbeit wird der Ansatz bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 3.000 erhöht.
Die Mittel werden für einen Schülerratspreis zur Verfügung gestellt.
36. Es wird neu 1 VZS Fuß- und Radwegebeauftragter in der Entgeltgruppe E 11 im Stellenplan eingestellt. Dafür wird im Produkt 1.11116 Fachbeauftragte der Ansatz für die Personalaufwendungen in 2019 um 52.500 Euro, in 2020 um 71.400 Euro, in 2021 um 72.830 Euro und 2022 um 74.290 Euro erhöht.
37. Im Produkt 1.57111 Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung wird der Ansatz unter Transferaufwendungen um 23.000 Euro erhöht. Diese Mittel sollen dem Kreativwirtschaft Sachsen – Anhalt e.V. zur Verfügung gestellt werden – für die Veranstaltungsreihe Kreativsalon in Halle.
38. Im Produkt 1.55102 Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze wird der Ansatz unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 100.000 Euro erhöht.
39. Im Produkt 1.54502 Straßenreinigung werden für die Leistung 1.54502.03 Papierkorbentleerung Kosten für je 5 Mülleimer im Neustadtzentrum, Glaucha und am Seniorenweg in der Dölauer Heide in Höhe von 10.500 Euro (inklusive Betrieb) eingestellt.
40. Im Produkt 1.11115 DLZ Bürgerengagement wird unter sonstige ordentliche Aufwendungen der Ansatz um 200.000 Euro gekürzt.
41. Das Projekt „Städtische Kunsthalle Halle“ erhält im Haushaltsjahr keine Förderung aus dem Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur.
42. Im Produkt 1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Zuwendungen und allg. Umlagen) wird der Ansatz ab 2020 um 1.500.000 Euro erhöht und der Zuschuss um 1.500.000 Euro vermindert.
43. Im Produkt 1.26101 TOOH unter sonstige Erträge wird der Ansatz um 500.000 Euro erhöht.
44. Im Produkt 1.31210 Leistungen für KdU unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen wird der Ansatz um 500.000 Euro erhöht.
45. Im Produkt 1.61101 Steuern unter allg. Zuweisungen und Umlagen wird der Ansatz um 3.000.000 Euro in 2019 erhöht.
46. Im Produkt 1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (Zuwendungen u. allg. Umlagen) werden die Ansätze wie folgt erhöht : 2019 + 836.000 Euro; 2020 + 5.857.000 Euro; 2021 +7.177.000 Euro; 2022 + 8.275.000 Euro
47. Die globale Minderausgabe wird im Ansatz in 2019 um 1.7000.000 Euro und in 2020 um 1.200.000 Euro erhöht. Um diese Beträge werden die Personalaufwendungen im jeweiligen Gesamtergebnisplan und die Personalauszahlungen im jeweiligen Gesamtfinanzplan gemindert.

48. Für den Neubau eines Gerätehauses der Ortsfeuerwehr Halle-Lettin sind durch die Verwaltung folgende Jahresscheiben in die mittelfristige Investitionsplanung aufzunehmen:
2020 + 300.000 Euro; 2021 + 1.700.000 Euro; 2022 + 200.000 Euro.
Die Erhöhung der Mittel wird durch eine entsprechende Erhöhung der Kreditaufnahmen um gedeckt (Kreditermächtigung).
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Beschlüsse vorzubereiten, um eine Fertigstellung des Gerätehausneubaus bis im Jahr 2022 zu gewährleisten.
49. Zur Errichtung eines Spielplatzes gemäß den Zielen der Beschlussvorlage VI/2016/02115 auf der teilentwidmeten Fläche des Friedhofes Seeben wird im Investitionsplan ein neues Projekt „Spielplatz Seeben“ geschaffen. Für den Bau werden 80.000 Euro im Jahr 2019 zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über eine Verschiebung von Mitteln i. H. v. 80.000 Euro aus dem Jahr 2019 ins Jahr 2020 im Projekt 836501014 Neubau Hort-/ Kitagebäude (Ausweich).
50. Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Ziegelwiese, sollen am Südufer der Fontäne weitere Bänke aufgestellt werden. Dafür werden im Investitionsplan 2019 zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 Euro eingestellt. Die Deckung erfolgt über eine entsprechende Erhöhung der Kreditaufnahme.
51. Die Differenz zwischen Ertrag/Einzahlung und Aufwand/ Auszahlung nach Punkt 1 – 47 wird zur Haushaltskonsolidierung bereitgestellt.

**zu 5.17 Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017
Vorlage: VI/2018/04385**

Abstimmungsergebnis: zugestimmt mit Änderung

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan 2019.
2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2017 zu Kenntnis.

**zu 5.18 Zuwendungsvertrag über die Förderung der Theater, Oper und Orchester GmbH für die Jahre 2019 bis 2023
Vorlage: VI/2018/04703**

Frau Dr. Brock fragte, ob sich bei dem neuen Vertrag ausschließlich die Zahlen geändert haben.

Herr Heine antwortete, dass es Änderungen in der Konkretisierung und Untersetzung zu einzelnen Bestandteilen gab. Zum Beispiel wurden die Definitionen der Eigeneinnahmequote und die der Zuschauer, die zu erreichen sind, konkretisiert.

Herr Wolter fragte, ob und welche Forderungen es von Seiten der Stadt gab, die das Land nicht erfüllt hat.

Herr Heine antwortete, dass im Ergebnis der Grundzuschuss erhöht wurde, die Dynamisierungsmittel wurden um Größenordnungen erhöht und die Zielstellung, sämtliche Landesmittel aus dem Strukturanpassungsfond in voller Höhe verwenden zu dürfen, wurde gänzlich umgesetzt.

Die eigentliche Zielstellung war die Beschlussfassung des Stadtrates zu dem Struktur- und Anpassungskonzept. Die einzige Änderung, die sich aus dieser Zielstellung ergeben hat, war die Haustarifthematik, die jetzt in dem neuen Vertrag nicht mehr erwähnt wird und anderweitig finanziert wird.

Herr Wolter fragte, warum das Kooperationsgebot mit der Stadt, also zum Beispiel auch mit freien Trägern, Schultheatern und freien Theatern, in dem neuen Vertrag nicht mehr definiert wird.

Herr Heine antwortete, dass er dazu momentan keine Bezugnahme parat hat.

Herr Wolter bezog sich auf den Paragraph 5 und fragte, ob in den Gesprächen definiert wurde, dass es zusätzliche Mittel gibt, die die TOH aus dem Projekt mit eingeworben hat. Weiterhin fragte er, ob weitere zusätzliche Projektmittel des Landes durch den neuen Vertrag ausgeschlossen werden oder ob die TOH in der Lage ist, weitere Projektmittel des Landes einzuwerben.

Herr Heine antwortete, dass die Einwerbung zusätzlicher Projektmittel nicht ausgeschlossen ist. Er sagte, dass zu den kulturinhaltenlichen Punkten Herr Rosinski mehr sagen könnte.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss des Zuwendungsvertrages über die Förderung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für die Jahre 2019 bis 2023 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle (Saale) in der aus der Anlage 1 ersichtlichen Fassung zu.

**zu 5.1 Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: VI/2018/04349**

Es gab keine Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

- I. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Henschke und Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft versehene Jahresabschluss für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:

Feststellung des Jahresabschlusses

1.	<i>Bilanzsumme</i>	10.633.540,42 EUR
1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	• das Anlagevermögen	37.209,27 EUR
	• das Umlaufvermögen	10.594.133,09 EUR
1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	• das Eigenkapital	37.046,30 EUR
	• den Sonderposten	587.951,37 EUR
	• die Rückstellungen	95.220,42 EUR
	• die Verbindlichkeiten	9.913.322,33 EUR
2.	<i>Jahresüberschuss</i>	0,00 EUR
3.	Summe der Erträge	6.189.837,85 EUR
4.	Summe der Aufwendungen	6.189.837,85 EUR
II.	Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 gemäß §19 (4) Ziff. 3 EigBG LSA Entlastung erteilt.	

zu 5.2 Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA) Vorlage: VI/2018/04335

Es gab keine Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) in vorliegender Fassung zu.

zu 5.3 Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) Vorlage: VI/2018/04429

Es gab keine Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

- I. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft versehene Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:
1. Feststellung des Jahresabschlusses
- | | |
|--|-------------------|
| 1.1. Bilanzsumme | 40.451.583,00 EUR |
| 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| • das Anlagevermögen | 36.992.496,89 EUR |
| • das Umlaufvermögen | 3.415.315,02 EUR |
| 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| • das Eigenkapital | 20.290.179,74 EUR |
| • den Sonderposten | 12.948.725,78 EUR |
| • die Rückstellungen | 2.671.040,94 EUR |
| • die Verbindlichkeiten | 4.461.294,74 EUR |
| 1.1.3. Jahresfehlbetrag | 119.815,28 EUR |
| 1.1.4. Summe der Erträge | 45.663.340,40 EUR |
| 1.1.5. Summe der Aufwendungen | 45.783.155,68 EUR |
2. Behandlung des Jahresüberschusses
- 2.1. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 119.815,28 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- II. Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Halle (Saale) wird für das Wirtschaftsjahr 2017 gemäß §19 (4) Ziff. 3 EigBG Land Sachsen-Anhalt Entlastung erteilt.

**zu 5.4 Wirtschaftsplan 2019 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2018/04178**

Herr Wolter fragte, wann und wie die praxisorientierte Ausbildung umgesetzt werden soll.

Frau Brederlow antwortete, dass sie sich momentan in der Abstimmung mit dem Bildungsministerium befinden und dass ein Erlassentwurf erwartet wird. Die BBS V wird die Ausbildung durchführen und zu gegebener Zeit wird darüber berichtet.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) in vorliegender Fassung zu.

zu 5.5 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2018 im Fachbereich Planen Vorlage: VI/2018/04534

Frau Dr.-Brock fragte, wann die Sanierung des Stadtmuseums durchgeführt wird.

Herr Rebenstorf sicherte ihr eine schriftliche Beantwortung zu

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108014.700 Anpassung Druckereigebäude Stadtmuseum

(HHPL Seite 482/ 1265)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **190.700 EUR**.

Die Deckung erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108022.700 Sanierung Stadthaus

(HHPL Seite 485/ 1265)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **190.700 EUR**.

zu 5.6 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2018 im FB Bauen, Bereich Bauordnung Vorlage: VI/2018/04591

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.52101 Baugenehmigung (HHPL Seite 584)

Sachkontengruppe 52* Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **476.000 EUR**.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 18_2-660_1 Bauordnung (HHPL Seite 589)

Finanzpositionsgruppe 72* Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **476.000 EUR**.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.52101 Baugenehmigung (HHPL Seite 584)

Sachkontengruppe 43* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von **476.000 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

18_2-660_1 Bauordnung (HHPL Seite 589)

Finanzpositionsgruppe 63* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von **476.000 EUR**.

**zu 5.7 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2018 im Fachbereich Planen
Vorlage: VI/2018/04600**

Frau Dr. Brock fragte, wann dem Stadtrat Planungen zur Gestaltung der Kleinen Steinstraße vorgelegt werden. Weiterhin fragte sie nach einer abschließenden Sanierung.

Herr Rebenstorf antwortete, dass es sich um einen Teil des Stadtbahnprogramms handelt, und dass es eine abschließende Sanierung ist und nur der provisorische Asphalt durch Granitpflaster ersetzt.

Frau Dr. Brock fragte, wann die abschließende Maßnahme stattfindet.

Herr Rebenstorf antwortete, dass es sich um eine laufende Maßnahme handelt. Sie findet laut seiner Aussage 2019/2020 statt.

Frau Dr. Brock fragte, wann der provisorische Asphalt ersetzt wird, um die abschließende Altstadtkernsanierung durchzuführen.

Herr Rebenstorf verwies auf den obersten Absatz der letzten Seite.

Herr Dr. Meerheim verlas den genannten Absatz.

Herr Rebenstorf ergänzte, dass der provisorische Asphalt baustellenbedingt aufgebracht wurde und dass an dieser Stelle noch mehrere Hochbaumaßnahmen stattfinden.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108100.700 Kleine Steinstraße

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **677.000 EUR**.

Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108047.700 Salinemuseum - Großsiedehalle (HHPL Seite 1269, 1295)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **677.000 EUR**.

**zu 5.8 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2018 im Fachbereich Bauen
Vorlage: VI/2018/04605**

Herr Scholtyssek fragte, wie es sein kann, dass nach dem Ausbau der Delitzscher Straße Fördermittel zurückgezahlt werden müssen.

Herr Rebenstorf antwortete, dass mehr Straßenausbaubeiträge eingenommen wurden als geplant, und deswegen müssen Fördermittel zurückgezahlt werden.

Herr Dr. Meerheim fragte, wie es sein kann, dass man damit Mehreinnahmen macht.

Herr Rebenstorf antwortete, dass zwischen dem Antrag auf Fördermittel und der Abrechnung einige Zeit vergangen ist. Im Zuge der Abrechnung wird die Abschnittsbildung in der Straße festgelegt und auf der Basis wird dann der Straßenausbaubeitrag für die Anwohner berechnet.

Herr Dr. Meerheim fragte, ob die Bescheide schon nach der Planung rausgeschickt werden.

Herr Rebenstorf antwortete, dass die Bescheide erst nach der Abrechnung rausgehen. Er erläuterte, dass die Fördermittel eher ausgeschrieben werden.

Herr Dr. Meerheim fragte, ob im Haushalt die anderen Zahlen drin sind.

Herr Geier sagte, dass dort die Planungszahlen enthalten sind.

Herr Scholtyssek fragte, warum man dann jetzt Fördermittel zurückzahlen muss und warum die nicht gegengerechnet wurden.

Herr Rebenstorf antwortete, dass zuerst die Anliegerbeiträge verwendet werden müssen und danach erst die Fördermittel verwendet werden können.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 7.660076.705 Delitzscher Straße, Güterbahnhof Reideburg

(HHPL Seite 621)

Finanzposition 789* Sonstige Investitionsauszahlungen Land in Höhe von **522.000 EUR**.

Die Deckung erfolgt aus:

PSP-Element 7.660076.715.100 Delitzscher Straße, Güterbahnhof Reideburg

(HHPL Seite 621)

Finanzposition 688* Einzahlungen Erschließungsbeiträge, Straßenausbaubeiträge in Höhe von **522.000 EUR**.

**zu 5.9 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2018 in den sonstigen Finanzvorgängen
Vorlage: VI/2018/04558**

Herr Geier erläuterte, dass es sich dabei um die Weiterleitung der Gelder der EVG an das Land Sachsen-Anhalt im Zusammenhang mit dem Flughafen handelt

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr.Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.57308 Industriegebiet A 14 (HHPL Seite 1246)

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von **2.814.768,93 EUR**.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 17_9-901_2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1247)

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von **2.814.768,93 EUR**.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.57308 Industriegebiet A 14 (HHPL Seite 1246)

Sachkontengruppe 46* Finanzerträge in Höhe von **2.814.768,93 EUR**

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

Finanzstelle 17_9-901_2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1247)
Finanzpositionsgruppe 66* Zinsen und ähnliche Einzahlungen in Höhe von **2.814.768,93 EUR**

**zu 5.10 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2018 im Fachbereich Sicherheit
Vorlage: VI/2018/04593**

Es gab keine Wortmeldungen, sodass **Herr Dr.Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.12801001.710 Katastrophenschutz

(HHPL Seite 250/ 1279)

Finanzpositionsgruppe 783* Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen in Höhe von **193.100 EUR**.

Die Deckung erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.12801001.705 Katastrophenschutz

(HHPL Seite 250/ 1279)

Finanzpositionsgruppe 681* Zuwendungen vom Land in Höhe von **193.100 EUR**.

**zu 5.11 Verwendung der Mittel gemäß § 8 und §9 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPVNG LSA) für das Jahr 2019 und die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen
Vorlage: VI/2018/04527**

Herr Dr. Meerheim fragte, ob man abweichen könnte oder ob das quasi gegeben ist was da steht.

Herr Rößler antwortete, dass es mit ihren Möglichkeiten und den Möglichkeiten der Unternehmen abgeglichen wurde und daraus wurde versucht, so viele Maßnahmen wie möglich umzusetzen.

Es besteht laut ihm aber die Möglichkeit, andere Sachen für den öffentlichen Personennahverkehr einzubringen.

Herr Dr. Meerheim fragte, ob das so mit dem Fördermittelgeber abgestimmt ist.

Herr Rößler antwortete, dass das so mit der HAVAG abgestimmt wurde.

Herr Nette fragte, warum man eine detaillierte Verwendungsaufstellung braucht.

Herr Dr. Meerheim antwortete, dass die Stadt der Mittelgeber ist. Die Stadt bekommt die Zuschüsse nach ÖPNV-Gesetz und gibt sie dann an einen Dritten weiter. Aufgrund dieser Tatsache muss dies im Haushalt abgebucht werden.

Herr Nette fragte, warum das so detailliert aufgelistet werden muss.

Herr Rößler antwortete, dass es keine Fördermittel im eigentlichen Sinne sind. Die Verwaltung ist verpflichtet, jährlich einen Nachweis über die Verwendung der Mittel dem Landesverwaltungsamt vorzulegen. Die HAVAG braucht laut ihm mit Stand vom 01.01.2019 die Information, über wie viel finanzielle Mittel sie durch die Stadt Halle verfügen kann. Momentan bekommt diese Gelder die HAVAG, in den letzten Jahren waren es aber auch andere Firmen wie zum Beispiel die Firma Kossmann.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr.Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

Die Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 ÖPNVG LSA und die Höhe des Ausgleiches verbundbedingter Belastungen werden beschlossen.

**zu 5.12 Änderung der Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Stadt Halle (Saale) vom 27.09.2017 und Änderung der Gebührensatzung des Stadtmuseums Halle (Saale) mit den Standorten Oberburg Giebichenstein, Hausmannstürme und Roter Turm vom 26.02.2014 in Bezug auf die kostenfreie Nutzung der Einrichtungen von Inhaberinnen/Inhabern des Halle-Passes A
Vorlage: VI/2018/04427**

Es gab keine Wortmeldungen, sodass **Herr Dr.Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der „Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Stadt Halle (Saale)“.
2. Der Stadtrat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der „Gebührensatzung des Stadtmuseums Halle (Saale) mit den Standorten Oberburg Giebichenstein, Hausmannstürme und Roter Turm“.

**zu 5.13 Änderung des Baubeschlusses VI/2016/02047 Ruderhaus am Ruderkanal -
Hochwasserfolgemaßnahme Nr. 286
Vorlage: VI/2018/04439**

Frau Dr. Brock fragte, welche Angabe korrekt ist, weil in den Erläuterungen einer Tabelle stand, dass auch die Außenanlagen wesentlich erhöht wurden, aber hier ist eine um 20.000 € verringerte Summe angegeben.

Herr Heinz verwies auf Seite 4, wo die Kosten des Baubeschlusses 2016 Baumersatzpflanzungen null Euro betragen und bei den aktuellen Kosten aus 2018 23.000 € stehen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr.Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses VI/2016/02047 zum Ersatzneubau des Vereinshauses und zur Sanierung der Nebengebäude und Außenanlagen am Objekt Ruderhaus am Ruderkanal in Halle (Saale) - Hochwasserfolgemaßnahme Nr. 286 mit einem erhöhten Kostenrahmen.

**zu 5.14 Schülerbeförderungsvertrag
Vorlage: VI/2018/04416**

Frau Dr. Brock fragte, ob man aus dem fünfjährigen Vertrag austreten kann, wenn man sich in Zukunft auf ein kostenfreies Schülerticket einigen könnte.

Frau Brederlow antwortete, dass das möglich ist.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister den Vertrag zur Beförderung der Schülerinnen und Schüler der Stadt Halle (Saale) (Anlage) mit einem Gesamtwertumfang von 12.376.680,00 € zu unterzeichnen.

zu 5.16 Vertrag über die Durchführung des Winterdienstes auf Radwegen zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH
Vorlage: VI/2018/04619

Frau Dr. Brock fragte, warum bestimmte Radwege rausgenommen wurden oder fehlen. Sie nannte als Beispiele Dessauer Platz/ Dessauer Straße, die rausgenommen wurden und die Kröllwitzer Straße, die bergaufwärts nicht geräumt wird, aber bergabwärts geräumt wird.

Herr Teschner antwortete, dass das die abgestimmte Version ist und noch abgeändert werden kann.

Herr Nette fragte, wer die Winterbereifung bei den Fahrrädern kontrolliert.

Herr Teschner antwortete, dass dies Aufgabe der Polizei wäre, aber Winterbereifung keine Pflicht bei Fahrrädern ist.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr.Meerheim** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt den Vertrag über die Durchführung des Winterdienstes auf Radwegen zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH.
2. Die Anlage zum Vertrag kann jährlich den aktuellen Erfordernissen angepasst werden.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 6.1 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM für eine Resolution: Aufnahme von Menschen, die aus Seenot gerettet wurden
Vorlage: VI/2018/04465

Herr Dr. Meerheim sagte, dass es nur Sinn macht, den Antrag zu behandeln, wenn Herr Paulsen da ist und etwas dazu sagen kann.

Herr Wolter sagte, dass der Antrag von der Fraktion verwiesen wurde und er bat darum, den Antrag nun abzustimmen. Er sieht keinen Beratungsbedarf im Finanzausschuss, da es keine finanziellen Auswirkungen zu dieser Resolution gibt und diese erst in Folge definiert werden könnte.

Herr Scholtyssek sagte, dass der Antrag finanzielle Folgen hat. Er fragte, was denn passieren würde, wenn der Bund den Königsteiner Schlüssel anpassen würde. Er sagte, dass er dazu gerne eine Stellungnahme der Verwaltung hätte.

Herr Krause sagte, dass er auch dafür ist, abzustimmen, weil keiner wissen kann, was auf sie zukommen würde.

Herr Nette fragte nach einer konkreten Zahl, wie viele Flüchtlinge man aufnehmen will. Er erläuterte, dass pro Flüchtling Sozialkosten in Höhe von 13.500 € zustande kommen und dass bei der Aufnahme von sehr vielen Flüchtlingen andere Haushaltsänderungswünsche hinfällig wären.

Herrn Wolters Geschäftsordnungsantrag auf Beendigung der Debatte ließ **Herr Dr. Meerheim** abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Herr Dr. Meerheim bat um Abstimmung der Vorlage:

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat von Halle (Saale) erklärt seine Bereitschaft – zusätzlich zum üblichen Aufnahmeverfahren – speziell im Mittelmeer aus Seenot gerettete Menschen in Halle (Saale) aufzunehmen und sich gegenüber der Bundesregierung und im speziellen dem Bundesminister des Inneren, für Bau und Heimat dafür einzusetzen, dies zu ermöglichen.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 8 Mitteilungen

zu 8.1 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale), Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 (VI/2018/04385) Vorlage: VI/2018/04709

Die Mitteilung wurde behandelt und zur Kenntnis genommen.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 9.1 Herr Dr. Meerheim zur Erstellung einer Vorlage

Herr Dr. Meerheim fragte, wann die Vorlage zu Tornau vorgelegt wird, die eigentlich bis Ende November vorgelegt werden sollte.

Herr Geier antwortete, dass er diese Frage mit in die Verwaltung nimmt.

zu 9.2 Frau Dr. Brock zur Eigentümersituation eines Grundstücks – Stellwerksgebäude Thüringer Bahnhof

Frau Dr. Brock fragte, wem das Stellwerksgebäude am Thüringer Bahnhof gehört. Weiterhin fragte sie, ob es - falls es der Stadt gehört - einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden könnte.

Herr Schneider antwortete, dass das Gebäude der Stadt gehört und dass dort die ehemalige Modellwerkstatt des Fachbereichs Planen drin war. Er sagte weiterhin, dass das Gebäude unter anderem HaSi vorgeschlagen wurde.

Frau Dr. Brock sagte, dass es bestimmt auch noch andere außer HaSi gibt, die Interesse an einer Nutzung des Gebäudes haben.

zu 9.3 Herr Nette zu Echtheitsmerkmalen von amtlichen Bescheiden der Stadt Halle (Saale)

Herr Nette fragte nach den Echtheitsmerkmalen von amtlichen Bescheiden, woran man diese erkennt.

Herr Geier antwortete, dass es unterschiedliche Ausprägungen von amtlichen Bescheiden gibt. Das hängt aber davon ab, auf welcher Rechtsgrundlage der Bescheid erstellt wurde. Zum Beispiel sind im Steuerrecht die Bescheide aufgrund von Massenverfahren ohne Unterschrift gültig und im Personenstandswesen werden Unterschrift und Siegel benötigt.

zu 10 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Herr Dr. Meerheim beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Jenny Falke
stellv. Protokollführerin